



aktuell 2016

3/6



**1. Handharmonika-Club
Stuttgart-Wangen e.V.**

Liebe Vereinsmitglieder,

schon wieder ist ein Jahr vergangen und diese „HHC aktuell“ wird einen kleinen, feinen Überblick über die Veranstaltungen und Aktivitäten im Jahr 2016 geben.

Ein Dank geht an alle fleißigen Schreiberlinge und Fotografen, die uns mit Berichten und Bildern versorgt haben. Herzlichen Dank und bitte weiter so, das war eine große Hilfe.

Weiterhin freuen wir uns über Eure Anregungen, Ideen, Vorschläge und Berichte für die „HHC aktuell“.

Nun wünschen wir allen Akkordeon- und Musikfreunden viel Spaß bei der Lektüre und ein erfolgreiches musikalisches Jahr 2017!

Andrea Schlösinger, Sylvia Fischer

Das Neueste vom HHC finden Sie immer aktuell auf
www.hhc-stuttgart-wangen.de



Mitgliederversammlung März 2016

Im März 2016 fand die jährliche Mitgliederversammlung des 1. HHC Stuttgart-Wangen e.V. statt. Der 1. Vorstand Harald Bächle begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte die Tagesordnung vor.

Vor seinem Jahresbericht bat er die Anwesenden um eine Gedenkminute an die am 03.03.2016 verstorbene Dirigentin des 2. Orchesters, Iris Scholz. Sie war seit 1947 Mitglied im Verein. In früheren Jahren dirigierte sie zum Teil das 1. Orchester und gab Einzelunterricht und seit 1992 dirigierte sie das 2. Orchester. Ihre letzte Probe hielt sie am 9. Januar in der Kelter mit dem Projektorchester ab, mit dem sie die Nussknacker-Suite einstudierte. Ein Auftritt war im Herbst geplant. Sie reißt eine große musikalische Lücke in den Verein, zumal sie auch Noten selbst bearbeitete und trotz ihrer Krankheit die letzten Jahre stets aktiv dabei war. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Ihre Nachfolge als musikalischer Leiter des 2. Orchesters hat Heinz Brielmayer übernommen.

Der Vorstand begann mit seinem Bericht über die Mitgliederstatistik, die Vereinsarbeit und die zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Der 1. HHC hat derzeit 106 Mitglieder, davon 50 fördernde Mitglieder, 17 Ehrenmitglieder, 20 aktive Spieler im 1. Orchester, 12 im 2. Orchester und 10 in der Konzertabteilung. Bis zum Jahresende 2015 waren es 17 aktive Spieler im Jugendorchester. 16 Schülerinnen und Schüler sind derzeit im Gruppen- und Einzelunterricht. Der Musikgarten findet derzeit nicht statt.

Nach einem Überblick über die Vorstandsarbeit, ließ Harald Bächle die verschiedenen Aktivitäten des vergangenen Jahres Revue passieren. Neben zahlreichen Sitzungen im HHC und anderen Vereinen und Verbänden gab es viele musikalische und andere Veranstaltungen zu bewältigen, wie z. B. die Mitwirkung am Wangener Maimarkt, das Kelterfest mit der mittlerweile schon traditionellen Kelterklassik, dem Oldtimer-Treff an der Kelter. Nach der Sommerpause standen die Probenwochenenden für das Herbstkonzert an und natürlich das

Herbstkonzert unter dem Motto „Großes Kino“. Musikalisch umrahmt wurde wieder der Hobbykünstler- und Weihnachtsmarkt, sowie die kulinarische Verköstigung beim Tannenbaumloben. Der Erlös kam der Beate-Dietrich-Stiftung „Wangener helfen“ mit 111,11 Euro zugute.

Es folgten die Berichte der Kassiererinnen Diana Jegart und Petra Noack, der Kassenrevisoren Heinz Brielmayer und Alexander Fischer und des Inventarverwalters Gerd Castan.

Die 2. Jugendleiterin Sarah Kunz berichtete von den vielen Aktivitäten bei der Jugend. Nach wie vor ist die HHC-Jugend sehr aktiv. Sie meistert einige Auftritte, veranstaltet aber auch viele Freizeitaktivitäten, die den Zusammenhalt untereinander sehr prägen. Bei sämtlichen Veranstaltungen des Vereins waren die Jugendlichen stets dabei. Sie kümmern sich auch um die Nachwuchs-Spieler in der seit Januar neu begonnenen Tastenbande, die Elisabeth Duroska leitet.

Hans Peter Schmid als Ehrenvorstand übernahm die Entlastung des Vorstands, die einstimmig erfolgte. Neuwahlen standen nur für einen Kassenrevisor an. Als neue Kassenrevisorin wurde Sylke Baumgärtner als Nachfolgerin von Heinz Brielmayer gewählt, der turnusmäßig ausschied.

Seit einiger Zeit finden die Ehrungen für Vereinsmitglieder nicht mehr im Rahmen des Herbstkonzertes statt, sondern während der Mitgliederversammlung. Tom Thalau, für 10 Jahre fördernd geehrt und Ann-Kathrin Ponnath für 20 Jahre geehrt, waren leider nicht da. Dafür konnte Ellen Hartmann für 20 Jahre fördernde Mitgliedschaft, Gabor Duroska für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft, und zum ersten Mal in der 82-jährigen Vereinsgeschichte konnte ein Mitglied für 80 Jahre aktive und fördernde Mitgliedschaft geehrt werden. Walter Eisele trat bereits 1936 dem HHC bei und blieb ihm bis heute treu. Als letztes spielte er viele Jahre lang Bass im 2. Orchester, zunächst noch unter Josef Schlosser als Dirigent und dann bei Iris Scholz. In jungen Jahren spielte er im damaligen 1. Orchester, pausierte dann und begann zum 50-jährigen Jubiläum wieder mit dem 2. Orchester, das damals mit ehemaligen Spielern als Seniorenorchester ins Leben gerufen

wurde und erfreulicherweise bis heute seine Fortsetzung findet. Noch immer besucht er regelmäßig die Konzerte des HHC mit seiner Frau Anita. Hoffentlich noch viele Jahre. Zu Ehren der Jubilare spielte die Konzertabteilung zwei Stücke aus ihrem aktuellen Programm, Boeves Psalm und Gabriel`s Oboe.

Im Oktober konnte man in der Stuttgarter Zeitung und im Amtsblatt lesen, dass Walter Eisele mit seiner Frau Anita seit 65 Jahren verheiratet ist – und wo haben sie sich 1947 kennengelernt??? Beim HHC in Wangen. Der HHC als Ehestifter! Wer hätte das gedacht? Schön, dass die beiden immer noch dabei sind.

Das Jahresprogramm für 2016 umfasst folgende größere Auftritte, Konzerte und Veranstaltungen: Kirchenkonzert der Konzertabteilung am 17.04. in der St. Franziskus-Kirche in Obertürkheim, der Maimarkt, mit Tombola, Jung trifft Alt in der Kelter, das Kelterfest mit Kelterklassik Ende Juni, die Bewirtung am Bärenschlössle bevor das Herbstkonzert am 20.11.2016 das Jahr musikalisch abschließt. Einige weitere kleine Auftritte und Veranstaltungen finden zudem noch statt.



Probentag 2. Orchester am 9. Januar 2016

Auch in diesem Jahr erhielt unsere Dirigentin Iris Scholz einen Anruf von Heinz Baitinger vom DHV (Deutscher Harmonika-Verband) wiederum mit dem Angebot, einen gemeinsamen Probentag zusammen mit dem Hedelfinger Ensemble abzuhalten. Ziel war, eine engere Zusammenarbeit der Vereine herzustellen und ein gemeinsames Konzert mit dem Ergebnis dieses Tages zu veranstalten. Wir nahmen natürlich die Gelegenheit wieder wahr und trafen uns am 9. Januar in der Kelter zum Einstudieren der „Nussknacker-Suite“, dem Wunschtitel vom letzten Jahr, der uns vom DHV gespendet wurde.

Nach einem (wiederum vom DHV bezahlten) Mittagessen übten wir am Nachmittag das bisher Gelernte. Aber wir benötigen dann doch noch einige Proben bis zur Konzertreife. Der Wunsch von Iris war auch, dass noch einige Spieler vom 1. Orchester mitspielen.

Geplant war ein Konzert mit der Aufführung der „Nussknacker-Suite“ im Dezember zusammen mit einer Erzählung der Geschichte und einer Erweiterung des Projekt-Orchesters mit anderen Instrumenten.

Dazu wird es nun durch den unerwarteten Tod von Iris leider wahrscheinlich nicht mehr kommen.

Waltraut Schmid

Nachruf Iris Scholz

Iris war seit 1. Januar 1947 Mitglied beim 1. HHC Stuttgart-Wangen, also seit 69 Jahren. Bei unserem damaligen Dirigenten Josef Bauer nahm sie Einzelunterricht in anfangs Handharmonika und dann in Akkordeon. Da sie eine gute Spielerin war, nahm sie an verschiedenen Wettbewerben teil und gewann einige Preise.

Sie spielte im Jugend-Orchester und anschließend in noch jungen Jahren im 1. Orchester. Parallel wurde sie Vize-Dirigentin und in dieser Funktion übernahm sie die Jugend-Ausbildung, d. h. – wie damals üblich – Gruppen-Unterricht und Jugend-Orchester. Die Unterrichtung von Kindern behielt sie ihr ganzes Leben lang bei.

Als 1961 Herr Bauer an Tuberkulose erkrankte und lange Zeit ausfiel, übernahm sie das 1. Orchester.

Nebenbei spielte sie noch im Orchester unseres Partner-Vereins – der ebenfalls von Herrn Bauer dirigiert wurde – in Bad Cannstatt.

Da sie eine sehr gute Spielerin war, bekam sie das Angebot, beim Orchester Baltmannsweiler mitzuspielen, was sie auch viele Jahre lang gerne tat und mit dem Orchester in Innsbruck den Weltmeister-Titel errang.

In den vergangenen Jahren unterrichtete sie die Schüler des Akkordeon-Vereins Hedelfingen. Gleichzeitig gründete sie dort das Akkordeon-Ensemble, mit dem sie beliebte Proben-Wochenenden veranstaltete und die einstudierten Stücke zur Aufführung brachte. Außerdem hat sie den Dirigenten des dortigen 1. Orchesters während dessen Krankenhaus-Aufenthaltes wegen eines schweren Unfalls ein halbes Jahr lang vertreten.

Jedoch ließ sie den Kontakt zu Wangen nie abreißen und übernahm nach dem Tod von Josef Schlosser 1992 das 2. Orchester. Sie war aber nie zufrieden mit Spielen von einfacher Unterhaltungsmusik, sondern sie forderte uns zu „großen“ Leistungen heraus. Zuletzt mit dem Projekt-Orchester am 9. Januar - eine DHV Initiative -, als sie mit uns die „Nussknacker-Suite“ einstudierte.

Da wir noch einige „Diatoniker“ haben, die die normale Notenschrift nicht lesen können, schrieb sie für diese Spieler jeweils die Stücke in die Diatoniker-Schrift um. Dabei arrangierte sie oftmals die Stimmen in spielbare Versionen. Sie hat auch selbst Stücke arrangiert, das letzte zum letzten Herbstkonzert.

Besonders gefreut hat uns, dass ihre jüngste Tochter Rebekka uns bei Konzerten mit dem Saxophon unterstützen konnte, auch deren Mann Uwe hat sich inzwischen bei uns mit seiner Trompete eingefunden.

Nun ist sie am 3. März 2016 nach langer Krankheit, jedoch für uns doch unerwartet, verstorben. Der HHC hat ihr für ihre Tätigkeit unendlich viel zu verdanken. Die Erinnerung an sie wird in unseren Orchestern weiterleben.

Waltraut Schmid



Konzert des Jugendorchesters in der Michaelskirche **(13.03.2016)**

Klein, gemütlich und stimmungsvoll. Mit diesen Worten lässt sich das erste Konzert des Jugendorchesters in einer Kirche gut beschreiben. Auch das erste Stück „Oh happy day“ beschreibt den Konzerttag sehr gut. Wie immer wenn die SpielerInnen des Jugendorchesters zusammen sind, ist die Stimmung super und alle sind „happy“. Es gibt immer was zu lachen, alle helfen mit, sodass der Aufbau und die Generalprobe schnell und gut gemeistert wird und noch Zeit für eine leckere Stärkung vor dem Konzert ist. Obwohl der Anstieg zur Kirche doch etwas steil ist, konnte das Jugendorchester einige Gäste zu ihrem Konzert begrüßen. Mit einem abwechslungsreichen Programm von der Arie „Nessun Dorma“ bis zu Filmmelodien aus „Herr der Ringe“ und „Sister Act“ unterhielten sie das Publikum eine gute Stunde und bekamen viele gute Rückmeldungen, was alle sehr gefreut hat. In der Michaelskirche zu spielen war ein sehr schönes Erlebnis. Die Kirche ist von außen und innen sehr schön und man hat eine wunderbare Aussicht bis zur Grabkapelle.

Das Jugendorchester bedankt sich für die tollen Zuhörer, die Spenden und natürlich bei ihrer Dirigentin Bettina Gregustobires, ohne die alles nur halb so viel Spaß machen würde. ☺

Sarah Kunz



(Dieses Mal alle ganz elegant in schwarz 😊)

Kirchenkonzert der Konzertabteilung in Obertürkheim

Am 17. April folgte dann die Konzertabteilung mit einem Kirchenkonzert in der Kath. Kirche St. Franziskus in Obertürkheim. Dank guter Kontakte von Andreas Multerer konnten wir dort auftreten. Die Konzertabteilung hat schon bei der CD-Aufnahme etliche Stücke, die für ein Kirchenkonzert passend sind, einstudiert und so wurde das Programm noch um einige weitere Stücke und Arrangements (ein großer Dank gilt hier an Andreas Multerer für viele Stunden Notenschreibarbeit!) erweitert, so dass ein tolles Programm zustande kam. Nicht nur Klassisches wie Stücke aus der Wassermusik und der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel, das Air von Johann Sebastian Bach oder das Adagio aus dem Klarinettenkonzert von Wolfgang Amadeus Mozart waren zu hören, sondern auch Neueres wie Boeves Psalm von Lars Hollmer oder Gabriels Oboe aus dem Film „The Mission“ von Ennio Morricone. Auch Palladio und der Libertango von Astor Piazzolla begeisterten die vielen Zuhörer in der Kirche.

Immer wieder schön ist, wie man Menschen mit Akkordeonmusik in der Kirche begeistern und beeindrucken kann. Einfach ein toller Klang, was das Publikum auch zu würdigen wusste und sogar in der Kirche Applaus gab (sonst nicht unbedingt üblich).

Das Programm wird immer wieder erweitert, so dass jederzeit ein Kirchenkonzert stattfinden kann. Wer also in seiner Gemeinde ein solches anstreben möchte, kann dies gerne tun und kann sich einfach an die Konzertabteilung wenden. Wir freuen uns.



Auftritt der Tastenbande beim Maimarkt

Am Maibaummarkt hatten unsere jüngsten Spieler in der neu zusammengesetzten Tastenbande Nr. 3 ihren ersten Auftritt. Die Sieben sind zwischen 8 und 12 Jahre und nehmen alle auch Einzelunterricht.

Sie haben alle kurze Berichte über ihren Auftritt und die Tastenbande verfasst:

Ich gehe gerne ins Orchester, weil es Spaß macht in der Gruppe zu spielen.

Der Auftritt war gut, weil das Wetter schön war und viele Zuschauer da waren.

Fianca

Mein erster Auftritt

Mein erster Auftritt auf dem Maibaummarkt in Wangen hat viel Spaß gemacht und war aber auch sehr aufregend. Ich spiele sehr gerne Akkordeon in der Tastenbande, weil wir da natürlich lernen, Lieder gemeinsam zu spielen, lachen und viel Spaß dabei haben.

Dario

Hallo, ich heiße Emil.

Ich gehe gerne in die Tastenbande, weil es mehr Spaß macht, in einer Gruppe Musik zu machen, als alleine. Außerdem finde ich, dass das Akkordeon ein schönes Instrument ist.

Von Paul

Ich finde die Maibaumvorstellung gut. Aber die Sonne war nicht so gut. Ich finde die Tastenbande cool, weil ich den Namen sehr gut finde. 😊

Bericht über die

Katharina

Tastenband

Mir gefällt es in der Tastenbande, weil ich da mit anderen Leuten Musik machen kann. Der Auftritt hat mir sehr gut gefallen und ich hoffe, dass wir noch viele weitere Auftritte haben. 😊

- Die Tastenbande gefällt mir, weil:
- Es Spaß macht, mit Anderen Musik zu machen.
- Es Süßigkeiten gibt.
- Wir dort viel über Musik lernen.

lww 😊

Tom

Ich bin bei der Tastenbande weil es Spaß macht miteinander Akkordeon zu spielen. Es macht Spaß zusammen Stücke zu üben und diese einem Publikum vorzuspielen. Es ist für mich ein guter Ausgleich zu meinem Sport.

Probenwochenende der Tastenbande, September 2016

17.08.16

Probenwochenende der Tastenbande
 Am Samstag früh, um Neun sind wir in die Autos gestiegen und losgefahren. In einer Stunde waren wir an unserem Ziel: Jugendherberge Mettelberg. Wir sind in unsere Zimmer gegangen und haben unsere Betten bezogen. Wir haben diversen Spiele gespielt z.B. Verstecke, Kissenschlacht. Nach dem leckeren Mittagessen das uns das Jugendorchester gekocht hat. Anschließend haben wir eine Schnitzeljagd mit Robin und Betina gemacht. (erst um ein Uhr eingeschlafen) Am Sonntag sind wir wieder nach Hause gefahren. Uns hat es sehr gut gefallen

Die Tastenbande

Die Tastenbande geht aufs Eis

Zum Abschluss unseres ersten, erfolgreichen Jahres als neue Tastenbande, haben wir, das sind Katharina, Bianca, Emil, Paul, Dario, Sarah und Simon, am Samstag den 17. Dezember einen Ausflug zur Eisbahn in Esslingen gemacht.

Vom Lamm aus fahren wir mit U- und S-Bahn zur Eisbahn. Nachdem alle mit Schlittschuhen ausgerüstet waren, konnten wir aufs Eis. Beim gemeinsamen Fahren und Fange spielen auf dem Eis hatten alle viel Spaß und konnten ihr Können unter Beweis stellen. So konnten auch die Großen noch etwas von den Experten lernen. Da so viel Bewegung hungrig und durstig macht gab es für alle Tee, Gutsle und Süßigkeiten. Zufrieden haben wir nach zwei Stunden zusammen den Heimweg angetreten.

Jetzt freuen sich alle auf ein weiteres Jahr zusammen Akkordeon zu spielen und auf den nächsten gemeinsamen Ausflug. Mit unseren neuen Notenmappen, die wir als Geschenk zu Weihnachten bekommen



haben, spielt es sich bestimmt auch besonders gut.

Bewirtung am Bärenschlössle am 26. Mai 2016

Alle zwei Jahre sind wir wieder dran mit der Bewirtung am Bärenschlössle. Der zunächst „ungeschickte“ Termin in den Pfingstferien stellte sich dann als perfekt raus, denn das Wetter war nach lan-

ger Regenperiode zum ersten Mal schön und die Menschen sind nur so ins Freie geströmt, was unserer Kasse natürlich sehr zugute kam. Leider haben sich ein paar aus der 2. Schicht an der Grillausgabe so verspätet, so dass es am Freitag danach einen selbstgebackenen Kuchen als Entschädigung gab. Vielen Dank Sarah....!!!

Kelterfest und Kelterklassik am 25.-26 Juni 2016



Karmann Ghia, Citroën 2CV, Renault R4

Bereits zum 6. Mal fand die Wangener Kelterklassik im Rahmen des traditionellen Kelterfestes in Stuttgart-Wangen in und um die Kelter statt.

Wenn die Kelter zur Veranstaltungshalle wird und spektakuläre Oldtimer die Ulmer Straße säumen, dann ist es Zeit für das Wangener Kelterfest. Am Wochenende richteten der Handharmonikaclub, die Naturfreunde OG Wangen und die Mattenspringer des SKG die zweitägigen Festivitäten zum 39. Mal aus. Auch in diesem Jahr wurde wieder ein buntes Programm mit Hocketse, Musik und Speisen auf die Beine gestellt. Die Stimmung war wie immer ausgelassen - die Organisatoren konnten zufrieden sein, auch wenn die Fußball-EM ein paar Besucher vor den eigenen Fernseher lockte. Am Samstag fiel um 15.30 Uhr der Startschuss mit dem Jugend-OHRchester des 1. MV Hedelfingen-Rohracker-Obertürkheim. Ab 19 Uhr heizte die

Band „**BangBags**“ die Stimmung an. Mit Cocktails, einem guten Glas Wein oder Bier vom Fass oder zum ersten Mal Pale Ale der Stuttgarter Cast-Brauerei, das es nur an der Kelter-Bar gab, wurde eine **Rock'n Roll Kelterparty** gefeiert.

Nach dem ökumenischen Gottesdienst gab es ein Weißwurst-Früh-schoppen mit dem Dixiland & Swing Quartett während vor der Kelter schon die ersten Oldtimer ankamen. Auch das reichhaltige Kaffee- und Kuchenbuffet lockte noch mehr Besucher an.

Der Wettergott meinte es gut, so dass nicht nur die bereits angemeldeten Old- und Youngtimer zur Kelterklassik kamen, sondern einige spontan ihr Schätzchen aus der Garage holten und noch kurzfristig vorbeikamen. Bei vielen Oldtimerfans schlugen die Herzen höher. Eine Vielfalt an alten Autos, Motorrädern, Bussen und Traktoren parkten auf der Ulmer Straße vor der Kelter und machten sich um 14 Uhr auf zu einer Rundfahrt durch Wangen. Unter Wow-Rufen und Applaus der Gäste zeigten die Schmuckstücke auf zwei und vier Rädern, was in ihnen steckt. So war wieder eine wunderschöne Bandbreite auf dem Platz. Dabei waren Schätze wie ein BMW-Motorrad mit Seitenwagen von 1953, ein Wehrmachtsgespann, ein Citroën 2 CV, besser als „Ente“ bekannt, ein Ford Mustang, Chevrolet Impala, Volvo Amazon, einige Mercedes-Benz W123, ein Triumph TR7, Austin Healey, Karmann Ghia, VW-Bullis und VW Käfer, erstmals ein Fiat 600d, ein MG, ein „Gangster“-Citroen, sowie einige Traktoren, darunter ein Porsche Diesel Traktor, der mit seinem Anhänger die Besucher zur Ausfahrt mitnahm. Höhepunkte waren mit Sicherheit wieder der Buick Special Eight von Familie Pfund, die bereits seit der ersten Kelterklassik dabei sind, sowie der Chevrolet Baujahr 1928, der mittlerweile auch schon Stammgast der Kelterklassik ist. Der Haupt-Organisator der Kelterklassik, Alexander Fischer, stellte vor der Rundfahrt alle Fahrzeuge dem Publikum vor. Die Oldtimer pepen das Kelterfest auf und erfreuen noch weitere Besucher für das Traditionsfest. Auch in diesem Jahr konnte das Treffen mit freundlicher Unterstützung der Sachverständigenorganisation DEKRA stattfinden. Auch die Firma Autoland Althoff war dieses Jahr zum ersten

Mal dabei und unterstützte den Oldtimer-Treff bei der Kelter. Anschließend spielte das Jugendorchester des 1. HHC Stuttgart-Wangen in der Kelter auf. Der Jugendmusikzug der Feuerwehr Wangen rundete abschließend das 39. Kelterfest mit seinem bunten musikalischen Programm ab. Nachdem am Sonntagabend Deutschland spielte, waren nicht mehr allzu viele Besucher in der Kelter zu finden. Dennoch war es ein gelungenes und erfolgreiches Kelterfest.

Sommerfest im Emma-Reichle-Heim

Unter dem neuen Dirigenten des 2. Orchesters, Heinz Brielmayer, spielte das Orchester beim „spanischen“ Sommerfest des Emma-Reichle-Heims in Rohracker. Ein straffes Programm mit überwiegend spanischen und südländischen Titeln stellte das Orchester auf die Beine. Die Bewohner hatten ihre Freude mit der Musik. Bei gefühlten 35° Grad im Schatten war das eine Meisterleistung. Zum Glück gab es für die Spielerinnen und Spieler ein paar Sonnenschirme und spanische Sombreros.

Vizedirigent wird „gscheid“

Am 16. September lud uns unser Vizedirigent Gabor Duroska zu seinem 40. Geburtstag, dem Erreichen des Schwabenalters, ein. Da dieser Freitag auf das Probenwochenende des Jugendorchesters fiel, war das 1. Orchester nicht vollständig, so dass wir dieses Mal die Einladung eines Mitspielers genüsslich feiern konnten ohne das Akkordeon in die Hand zu nehmen. Das hat das ebenfalls eingeladene Orchester aus Gablenberg übernommen und hat ihm ein schönes musikalisches Ständchen gespielt. Nicht nur musikalisch haben sie ihn beschenkt, sie haben auch einen Zauberer unter ihren Mitgliedern, der die Gäste ganz schön verzaubert hat und ins Staunen gebracht hat. Das war sehr beeindruckend. Vielen Dank nochmals an Gabor für den schönen Abend in unserem Übungssaal in der Wangener Kelter.

Tierisches Konzert am 20. November 2017

Wie in den letzten Jahren eingeführt, war auch diesmal das Herbstkonzert unter ein Motto gestellt: Tierisches Konzert mit tierischem Vergnügen. Offensichtlich luden die tierischen Musikstücke zum Konzertbesuch ein, so dass die Orchester vor vollem Haus spielen konnten. Das Jugendorchester machte den Auftakt mit dem Phantom der Oper, gefolgt von einem Phil Collins-Liebeslied You`ll be in my heart und schlossen mit Tanz der Vampire ihren Auftritt ab. Das Orchester bekam viel Beifall und auch danach viel Lob von den Zuhörern. Das 2. Orchester hat sich ganz den Vögeln verschrieben. Im Krapfenwaldl schrie der Kuckuck, der Vogelhändler ist wandelte durch den Sall und Unter dem Doppeladler war eher im übertragenen Sinn der Vogel zu spüren.

Weiter ging`s mit dem Vogel – der Diebischen Elster, die die Konzertabteilung mit flinken Fingern vortrug. Der kleine Wasserfloh war dann eher zur Erholung für Spieler und Zuhörer.

Erstmals trat die neue Tastenbande mit dem Affen Cha-Cha auf. Toll, was die „Kleinen“ schon leisten nach so kurzer Zeit des Zusammenspiels.

Den Abschluss des Konzerts machte wie immer das 1. Orchester. Von der Katze Macavity über die Titelmelodie der Sendung mit der Maus wackelte das Orchester mit dem watschelnden Elephant Walk aus dem Film Hatari zum krönenden Abschluss des Abends – der König der Löwen. Anstrengend war das Einstudieren, spannend und erhaben der Auftritt. Ohne die von der Feuerwehr geliehenen Schlagzeuger Wolfram Gronbach und Matthias Maier wäre das Ganze nur halb so schön gewesen. Vielen Dank für den tollen Einsatz. So konnte der HHC ein bunt gemischtes erfolgreiches Konzert verbuchen.

Tannenbaumloben

Am 23.11.16 fand die traditionelle Veranstaltung „Man trifft sich“ vor der Wangener Kelter statt. Im Volksmund ist diese Veranstaltung eher unter dem Begriff „Tannenbaumloben“ bekannt. Wer unseren wunderschönen Tannenbaum vor der Kelter kräftig lobt (ach ist das aber ein schöner Baum), erhält von unserer Bezirksvorsteherin einen kleinen „Mir ist schlecht“. Einige Helfer aus der Jugend und auch ein paar ältere Herren sorgten für das leibliche Wohl. Es gab verschiedene Würste, Glühwein und Punsch. Dies alles hat der Handels- und Gewerbeverein aus Wangen gestiftet. Da alles gespendet war, durfte jeder eine kleine Spende in unser Kässle werfen. Die Veranstaltung fand jetzt schon zum 5. Mal mit unserer Mithilfe statt und der HGV hat schon wieder für das nächste Jahr eine Zusage gemacht. Vielen Dank nochmal an alle Helfer die bei eher warmen Temperaturen mitgeholfen haben.



Das Wochenende nach dem Konzert

Mittlerweile schon Tradition ist es für die Orchester, nach dem Konzert ein anderes Konzert, Theater o.ä. zu besuchen. Diesmal ging es ins Kulturtreff in Untertürkheim. Ganz nah und doch für alle unbekannt. Höchste Zeit, andere kulturschaffende Laien in der Nähe zu besuchen. Und so war es ein wirklich schöner, aber auch amüsanter Abend.

Das vierköpfige Ensemble **Bric-à-Brac** (franz. Trödel, Sammelsurium) spielt Musik unterschiedlicher Herkunft: jiddischen Klezmer, französische Chansons, Volkslieder, Irish Folk, italienische Liebeslyrik. Zum Einsatz kommen Klavier, Cello, Akkordeon, Trompete, verschiedene Flöten, Gitarre, Mandoline, Banjo und ab und zu auch Gesang in den unterschiedlichen Sprachen. Ein fröhlicher, stimmungsvoller und kunterbunter Streifzug über den Flohmarkt der „hand-gemachten“ Straßen – und Hausmusik konnten wir hören.

Beruhigend für uns war, dass die Musiker zu Beginn auch aufgeregt waren, nett wiederum war aber auch, dass die Akkordeonspielerin, die sich das Spielen selbst beigebracht hatte, gar nicht auftreten wollte, als sie hörte, dass ein ganzes Akkordeon-Orchester im Publikum sitzt.

Den kulinarischen Abschluss des Abends gab es dann beim Griechen ums Eck, der extra für uns länger offen gelassen hatte.

Und am 26. November, der Samstag vor dem 1. Advent, ist traditionell Auftrittstag für eine Spielergruppe auf dem Wangener Hobbykünstler- und Weihnachtsmarkt und auf zwei Ebenen im Generationenzentrum Kornhasen. Hier wurde mit Weihnachtsliedern auf die kommende Adventszeit eingestimmt.

Auch wenn es jedes Jahr ähnlich abläuft, so ist es doch schon eine schöne Tradition und macht auch Spaß, die Menschen mit den ersten weihnachtlichen Klängen zu verwöhnen.

Runde Geburtstage und Jubilare 2016

40 Jahre

Gabor Duroska 12. September 2016

50 Jahre

Gerd Castan 3. Juni 2016

Noack Petra 13. Juni 2016

Thomas Wagner 16. Juni 2016

60 Jahre

Birgid Härtel 10. November 2016

70 Jahre

Klaus Wohlfarth 27. August 2016

75 Jahre

Harald Jäkle 24. Juni 2016

85 Jahre

Ellen Martens 2. Juni 2016

Ehrungen

Aktive und passive Mitgliedschaft

Walter Eisele 80 Jahre

Passive Mitgliedschaft

Tom Thalau 10 Jahre

Ellen Hartmann 20 Jahre

Ann-Kathrin Ponnath 20 Jahre

Runde Geburtstage und Jubilare 2017

50 Jahre

Andreas Multerer	21. Juli 2017
Frank Fengler	8. September 2017

60 Jahre

Rainer Steigerwald	25. November 2017
--------------------	-------------------

70 Jahre

Wieslawa Wolfarth	16. Februar 2017
-------------------	------------------

80 Jahre

Werner Dolde	14. September 2017
--------------	--------------------

85 Jahre

Walter Schmid	13. Mai 2017
Helene Schloder	22. Juli 2017
Hans Peter Schmid	1. November 2017

Ehrungen

Aktive Mitgliedschaft

Andreas Multerer	40 Jahre
Ann-Kathrin Freitag	20 Jahre
Maximilian Freitag	20 Jahre

Passive Mitgliedschaft

Ljudmila Brielmayer	50 Jahre
Lieselotte Castan	40 Jahre
Eva Noack	40 Jahre
Marianne Brötzel	30 Jahre
Helene Schloder	20 Jahre
Alexander Fischer	10 Jahre

Allen Jubilaren wünscht der HHC alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin viel Spaß im Verein und mit der Musik!

HHC Termine 2017:

17.-19.02.2017	Skiausfahrt Kleines Walsertal
10.03.2017	Mitgliederversammlung 20.00 Uhr Kelter
29.04.2017	Maibaummarkt (Auftritt 1. Orchester + Tombola)
13.05.2017	Vereinsausflug Bad Cannstatt (alternativ 20.05.)
01.07.2017	Sommerfest im Kornhasen (2. Orchester)
01.07.2017	„Jung trifft Alt“ (Jugendvorspiel 14.30 Uhr Kelter)
08.-09.07.2017	Kelterfest mit Kelterklassik (Oldtimertreff Sonnt.)
14.07.2017	Helferfestle vom Kelterfest 18.00 Uhr
16.-17.09.2017	Probenwochenende Jugend Ebelu-Saal
22.-24.09.2017	Probenwochenende 1. Orchester Zwickmühle
20.-22.10.2017	Ausflug HHC nach Breitnau mit Konzert (beim Titisee)
26.11.2017	Herbstkonzert 16 Uhr Ev. Gemeindehaus
29.11.2017	Tannenbaumloben vor der Kelter
02.12.2017	Hobbykünstler Weihnachtsmarkt (Spielgruppe) Weihnachtslieder im Kornhasen (Spielgruppe)

Übungsabende:

Eberhard-Ludwig-Saal in der Wangener Kelter:		
Konzertabteilung:	Freitag	19:00 – 20:00 Uhr
1. Orchester:	Freitag	20:15 – 22:00 Uhr
Jugendorchester:	Freitag	17:45 – 19:00 Uhr
Lamm:		
Tastenbande	Dienstag	16:45 – 17:45 Uhr
2. Orchester:	Mittwoch	20:00–22:00 Uhr, 14-tägig

Neue Kontoverbindung des Spendenkontos

Bitte beachten Sie ab sofort das neue Spendenkonto bei der Volksbank am Württemberg eG (ehemals Untertürkheimer Volksbank):

Spendenkonto: IBAN DE59 6006 0396 0007 7370 17 - BIC GENODES1UTV

Vereinskonto: IBAN DE81 6006 0396 0007 7370 09 - BIC GENODES1UTV

Kontaktadressen:

1. Vorstand:

Harald Bächle
Barbarossastraße 104
70327 Stuttgart
Tel.: (0711) 42 65 76
E-Mail: h.baechle@gmx.de

2. Vorstand:

Andreas Multerer
Tiefenbachstr. 24
70329 Stuttgart
Tel./Fax: (0711) 30 04 45
E-Mail: andreas.multerer@web.de

Schriftführerin:

Claudia Bächle
Barbarossastraße 104
70327 Stuttgart
Tel.: (0711) 42 65 76
E-Mail: h.baechle@gmx.de

Kassier:

Diana Jegart
Rohrer Straße 113
70771 Leinfelden
Tel.: (0711) 754 42 81
E-Mail: d.jegart@web.de

Presse:

Andrea Schlösinger
Gingener Straße 20
70327 Stuttgart
Tel.: (0711) 42 21 03
E-Mail: andschl@web.de

- Kontakte -

Jugendleiter:

Maximilian Freitag
Gingener Straße 14
70327 Stuttgart
Tel./Fax: (0711) 420 27 82
E-Mail: m-freitag@hotmail.com

Sarah Kunz
Theodor-Rothschild-Str. 108
73760 Ostfildern
Tel.: (0711) 42 73 91
E-Mail: sarah-kunz@online.de